



Liebe Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen,

besondere Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen. Im Moment ist vieles nicht mehr so, wie es einmal war. Eine Zeit, in der wir als Kirche Präsenz zeigen können und müssen. Wir sind dabei, ein Netzwerk aufzubauen, um die Versorgung der Risikogruppen in unserer Gemeinde zu gewährleisten, wenn Nachbarschaftshilfe an ihre Grenzen stößt. Hier geht es um ganz unterschiedliche Aufgaben.

Das könnten z. B. sein:

- Einkäufe in Kooperation mit der hiesigen Infrastruktur auszufahren
- Anrufe bei einsamen Menschen
- Botengänge erledigen
- auf Notsituationen zu reagieren, wie immer die aussehen könnten

Wir starten erst mit diesem Projekt. Sicher werden wir uns immer wieder an neue Situationen anpassen müssen. Auf jeden Fall wäre es eine großartige Sache, wenn wir auf ein großes Netz von Helfern zurückgreifen können. So ließe sich die Unterstützung auf mehrere Schultern verteilen und wir hätten mit wenig Einsatz viel Hilfe geleistet.

Bitte schreibt an folgende E-Mail-Adresse:

coronahilfe@traisa-lebt.de

Nennt bitte euren Namen, Adresse und eure Handy-Nummer (für den Aufbau einer WhatsApp-Gruppe, die **ausschließlich** für die Aufgabenverteilung genutzt werden soll!)

Teilt diese E-Mail gerne mit **anderen Menschen**, die uns auch unterstützen können. Jede helfende Hand zählt!

Gott segne euch alle!

Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein

Christine Kolb-Neumann

Christel Seger